



23.03.2021

Fachstelle Ministranten und
Ministrantinnen

Antoniusstraße 3
73249 Wernau

Telefon 07153 3001-134
Telefax 07153 3001-611
ministranten@drs.de
www.fachstelle-minis.de

Einführungsgottesdienst für neue Minis – Bausteine

Liebe Mini-Verantwortliche vor Ort,

auch in der „derzeitigen Situation“ möchten wir Sie/Euch vor Ort dazu ermutigen, neue Minis aufzunehmen. Es ist nicht einfach, aber trotzdem möglich!

Es müssen allerdings bei Einführungsgottesdiensten die aktuellen Vorgaben der Diözese hinsichtlich der Feier von Gottesdiensten beachtet werden. Dies gilt auch für eine erforderliche Probe vor dem Einführungsgottesdienst.

Schön ist es, wenn sowohl „alte“ als auch „neue“ Minis beim Einführungsgottesdienst dabei sind. Da der Altarraum aber nur für eine gewisse Anzahl von Minis genutzt werden kann, können sich weitere Minis in die Kirchenbänke setzen.

Falls es vor Ort eigene „Rituale“ hinsichtlich der Aufnahme von neuen Minis gibt, diese bitte prüfen, ob sie derzeit im Gottesdienst möglich sind.

Vielen Dank für Euren/Ihren Einsatz in der Mini-Arbeit.

*Mit freundlichen Grüßen
das Team der Fachstelle Ministranten und Ministrantinnen*

Das Bischöfliche Jugendamt
unterstützt, fördert und
begleitet die katholische
Jugendarbeit

Kreissparkasse Plochingen
Konto 206 121 62
BLZ 611 500 20

Gebet der Minis

Es wäre schön, wenn nicht „nur“ die neuen Minis in diesem Gottesdienst anwesend wären, sondern auch ein paar der alten Minis. Dann könnte gemeinsam das folgende Gebet gebetet werden:

Herr, Jesus Christus, gerne sind wir Minis. Wir danken dir, dass du uns zum Dienst an Deinem Altar berufen hast. Wir wollen dir folgen und unsere Aufgaben immer treu, gewissenhaft und pünktlich erfüllen. Gib, dass unser Dienst in der Kirche für unser Leben eine Rolle spielt und lass uns immer mehr verstehen, was wir tun und feiern. Begleite uns auf unserem Weg und hilf uns, dass wir auch in Zukunft mit Freude diesen Dienst tun. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Plakette/Kreuz umhängen

In vielen Gemeinden tragen die Minis zusätzlich zu ihrem Gewand ein Kreuz oder eine Plakette um den Hals als Zeichen der Zugehörigkeit und Verbundenheit mit allen Minis und mit Gott.

Es wäre schön, wenn dieses Kreuz oder die Plakette im Gottesdienst gesegnet wird (z.B. mit Weihwasser; Plaketten/Kreuze liegen auf einem Tablett oder dem Altar) und sich die neuen Minis diese dann nehmen und umhängen.

Segne die Plaketten, die die Minis bei ihrem Dienst tragen. Schenke ihnen an ihrem Dienst viel Freude und begleite du sie bei ihrem Tun. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. (A: Amen.)

[Oftmals erhalten dann die Minis bei der Beendigung ihres Dienstes eine Plakette/ein Kreuz zur Erinnerung. Auf diese Weise schließt sich der Kreuz von der Segnung bei der Aufnahme und der Mitgabe bei der Beendigung des Dienstes.]

Fürbitten vorlesen

Es wäre schön, wenn auch für die neuen Minis oder alle Minis eine Fürbitte gelesen wird. Natürlich auch gut, wenn es Minis selbst übernehmen.

Antoniusstraße 3
73249 Wernau

Telefon 07153 3001-134
Telefax 07153 3001-611
ministranten@drs.de
www.fachstelle-minis.de

Das Bischöfliche Jugendamt
unterstützt, fördert und
begleitet die katholische
Jugendarbeit

Kreissparkasse Plochingen
Konto 206 121 62
BLZ 611 500 20

Hier ein paar Beispiele:

1. *Stehe uns neuen Minis bei, so dass wir ernsthaft aber auch mit Freude unseren Dienst am Altar ausführen können.*
2. *Wir bitten dich, schenke unseren Eltern, Geschwistern und Freunden Verständnis für unseren Dienst am Altar und die Kraft uns bei unseren Aufgaben zu unterstützen.*
3. *Gib den älteren Minis die Geduld und die Bereitschaft, uns Neuen zu helfen falls wir noch unsicher sind.*
4. *Herr unser Gott, erleuchte uns alle, damit wir unsere Fähigkeiten und unsere Berufung erkennen und diese für die Gesellschaft und unsere Gemeinde einsetzen.*
5. *Für die Minis, die heute aufgenommen wurden: Stehe ihnen bei, dass sie ernsthaft aber auch mit Freude ihren Dienst am Altar tun und gib den älteren Minis die Bereitschaft, den Neuen zu helfen und sie zu unterstützen.*
6. *Für unsere Minis: Lass sie füreinander da sind, sich einander in ihrem Dienst unterstützen und auch miteinander Spaß haben.*

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. (A: Amen).

Erläuterung der Aufgaben in der Liturgie

Statt einer Predigt kann die Gottesdienstleitung oder ein Obermini ein paar Worte zur Bedeutung des Mini-Dienstes für Liturgie und Gemeinde sagen. In einer Messfeier können die Minis zu den einzelnen Handlungen, die sie vollziehen, einen kurzen Text vortragen. Es werden an dieser Stelle auch Handlungen der Minis beschrieben, die derzeit nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

Bedeutung

*Mini-Sein bedeutet Diener*in sein. Der Dienst, den Minis in der Gemeinde übernehmt, bedeutet: ihr stellt mit eurem Dienst eine Haltung dar, die jede/r Christin/Christ im Herzen haben sollte. Nur wenn wir aufeinander schauen, gelingt das Zusammenleben in einer Gemeinde. Das gilt für alle und wir können darin einander Vorbild sein.*

Antoniusstraße 3
73249 Wernau

Telefon 07153 3001-134
Telefax 07153 3001-611
ministranten@drs.de
www.fachstelle-minis.de

Das Bischöfliche Jugendamt
unterstützt, fördert und
begleitet die katholische
Jugendarbeit

Kreissparkasse Plochingen
Konto 206 121 62
BLZ 611 500 20

Kreuz

An besonderen Festtagen oder bei Prozessionen trägt oftmals ein Mini ein Kreuz vorneweg. Das Kreuz erinnert uns an Jesu Tod und Auferstehung.

Leuchter

Die Kerzen bzw. Leuchter, die am Altar brennen oder von den Minis getragen werden, machen deutlich: Jesus Christus ist das Licht für uns.

Rauchfass/ Schiffchen

Weihrauch wird im Gottesdienst an besonderen Festtagen oder Anlässen verwendet. Er verleiht dem Gottesdienst einen festlichen Charakter. Er ist aber auch ein Symbol dafür, dass unser Beten und Singen zu Gott aufsteigen soll, wie es der Weihrauch tut.

Brot und Wein

Brot und Wein werden zum Altar gebracht. In diesen Gaben ist Christus nach der Wandlung unter uns gegenwärtig.

Es können an dieser Stelle auch weitere Handlungen/Dienste der Minis beschrieben werden.....

Antoniusstraße 3
73249 Wernau

Telefon 07153 3001-134
Telefax 07153 3001-611
ministranten@drs.de
www.fachstelle-minis.de

Das Bischöfliche Jugendamt
unterstützt, fördert und
begleitet die katholische
Jugendarbeit

Kreissparkasse Plochingen
Konto 206 121 62
BLZ 611 500 20

